

Energieeffizienz und Ausbau erneuerbarer Energien

Zwei Seiten einer Medaille

VIII. Jahrestagung DGV
1. bis 3. November 2018

Dr. Jutta Kneissel



Drei gute Gründe für erneuerbare Energien

1. Die zunehmenden Erderwärmung
1. Steigende Strompreise auch in Griechenland
1. Regionale Wertschöpfung durch regionale Akteure statt durch anonyme Großkonzerne



Energiegenossenschaften sind eine optimale regionale Lösung

- Wer sind die Akteure?
- Mögliche Tätigkeitsfelder?
- Wie berechnet sich der wirtschaftliche Erfolg?



Energiegenossenschaften in Deutschland

- Heute über 900 Energiegenossenschaften
- Viele in den letzten 10 Jahren gegründet
- Die meisten (580) haben bis zu 250 Mitglieder



Die Initiatoren: engagierte Bürger

- Sie engagieren sich für eine lebenswerte Umwelt
- Sie wollen unabhängig werden von fossilen Energieträgern
- Sie wollen eine regionale Wertschöpfung



Die Rolle der Bürgermeister

- Sie verwalten den kommunalen Gebäudebestand
- Sie unterstützen die politische Willensbildung in den zuständigen Gremien
- Sie sind Netzwerker



Die Rolle der örtlichen Banker

- Sie unterstützen bei der Kalkulation der Vorhaben
- Sie sind Experten bei Finanzierungsmodellen
- Sie helfen bei der Kreditaufnahme



Tätigkeitsfelder von Energiegenossenschaften

- Energiegewinnung mit erneuerbaren Energien
- Energieeffiziente Energieberatung
- Elektromobilität
- Betrieb lokaler Energie- und Wärmenetze
- Vorträge und Schulungen



Energiegewinnung mit Photovoltaikanlagen

- Module werden immer preiswerter
- Technisch einfach zu installieren
- Sehr gut geeignet für Dächer von Schulen, Kindergärten und anderen kommunalen Gebäuden



Energiegewinnung durch Windkraftanlagen

- Höherer technischer und finanzieller Aufwand
 - Unterstützung durch Fachfirmen und
 - durch Banken wegen Kreditfinanzierung erforderlich
- Vorteil: größerer Ertrag, da effizienter



Elektromobilität

- Gewinnt an Bedeutung – in Genossenschaften noch schwach vertreten
- Zukünftiges Geschäftsfeld im Bereich Car-Sharing denkbar



Energieeffizienz

Bildung von Energieeffizienznetzwerken für kleine und mittlere Unternehmen

Ziele

- Transparenz
- Senkung des Energieverbrauchs
- Etablierung eines Energiebewußtseins
- Beitrag zum Schutz von Umwelt und Klima



Lokale Energie- und Wärmenetze

- Hierfür werden in Deutschland in der Regel eigene Genossenschaften gegründet
- Energieträger sind Biogasanlagen oder Hackschnitzelheizungen, Gas- oder Ölheizungen für die Spitzenlast
- Voraussetzung ist eine hohe Anschlussdichte für gutes wirtschaftliches Ergebnis



Öffentlichkeitsarbeit

- Durch Vorträge und Konferenzen wird der Wissensstand über erneuerbare Energien erhöht
- Die Akzeptanz von Anlagen gesteigert
- Regionale Akteure gewonnen



Regionale Wertschöpfung

- Genossenschaftsmitglieder erhalten eine Dividende für Anteile und Zinsen für Darlehen
- Gemeinden erhalten Gebühren aus Pachterträgen für Dächer und Grundstücke
- Örtliche Handwerksbetriebe bekommen Aufträge für den Bau und die Wartung der Anlagen



Warum lohnt sich die Genossenschaft?

- Schon mit kleinem Kapitaleinsatz ist Mitgliedschaft möglich
- Risiko begrenzt auf Kapitaleinsatz
- Jeder Genosse hat 1 Stimme, unabhängig vom eingesetzten Kapital

